



Presseinformation

15. September 2020, PI 62

Gelbe Engel kommen mit dem Pedelec

ADAC Straßenwacht in Darmstadt mit dem Fahrrad unterwegs

Seit Anfang September ist im Stadtgebiet Darmstadt ein ADAC Pannenhelfer mit dem Pedelec, also einem Fahrrad mit elektrischer Tretunterstützung, unterwegs. Im Feinstaub belasteten innerstädtischen Verkehr will der ADAC prüfen, ob er mit E-Bikes besonders schnell agieren kann und das defekte Fahrzeug erreicht. Geschwindigkeit und Flexibilität in der Pannenhilfe sowie umweltfreundliche Mobilität stehen dabei im Vordergrund.

Nach der guten Akzeptanz in Berlin und Köln wird nun auch in Darmstadt ein Gelber Engel mit E-Bike eingesetzt.

Der zuständige Pannenhelfer ist Jörg Kerestes: „Mit dem Rad bin ich im Stadtverkehr teilweise schneller am Einsatzort als mit dem Pkw. Die umfangreiche Werkzeugausstattung im Anhänger ist für die meisten Pannen ausreichend. Auch die Leute sind begeistert. Radfahrer loben den ADAC und das Konzept. Viele Mitglieder wollten sofort Fotos machen.“

Bei dem Pedelec handelt es sich um ein Supercharger2 GT Touring des südhessischen Herstellers Riese & Müller aus Mühlthal im Odenwald. Zwei Akkus sorgen für genügend Reserve, um den 78 Kilogramm schweren Lastenanhänger zu ziehen. Jörg Kerestes ist so bisher pro Schicht gut 70 Kilometer zwischen Darmstadt und Griesheim gefahren. Ein großer Teil der Ausrüstung, die in dem gelben Anhänger untergebracht ist, entspricht der des Pannenhilfe-Pkw. Reifen- und Batteriewechsel sind allerdings nicht möglich, weil das notwendige Material zu schwer und sperrig ist.

Die Auswahl der Pannen, die per Elektrofahrrad betreut werden können, geschieht im engen Austausch zwischen Pannenhelfer und Disposition.

Die Auftragsübermittlung an den Helfer auf zwei Rädern erfolgt über die gleichen Kommunikationsmittel wie im Straßenwacht-Pkw.

Hierzu gehört auch ein Tablet-PC, der im Anhänger untergebracht ist.

Der Anhänger ist mit dynamogetriebenem Rücklicht und einer eigenen Bremsanlage ausgestattet. Zum Inhalt gehören unter anderem ein kompletter Werkzeugkasten, ein Kompressor, Reifenreparaturkits und das Diagnosetool zum Auslesen der Fehlerspeicher.

Für eine Pressebegleitung des Pannenhelfers können Sie uns gerne direkt kontaktieren. Bild- und Ton-Material sind auf Anfrage vorhanden.

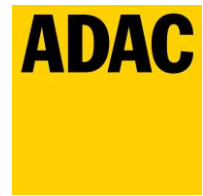
**ADAC
Hessen-Thüringen e.V.**

Unternehmenskommunikation

Lyoner Straße 22
60528 Frankfurt
T +49 69 66 07 85 00
F +49 69 66 07 85 49

presse@hth.adac.de

- > adac.de/hth
- > [facebook](#)
- > [twitter](#)
- > [Instagram](#)
- > [YouTube](#)
- > [Presseportal](#)



Oliver Reidegeld
T +49 69 66 07 85 05
oliver.reidegeld@hth.adac.de